Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

21.10.1986 - Drucksache 11/743

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/743
21. 10. 86

Große Anfrage der Fraktion der GRÜNEN

Waldschadensbericht

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die im Luftmeßprogramm 1984/85 (südl. Teil) erfaßten extrem hohen Einzelwerte von methanfreien Kohlenwasserstoffen in den Ortsteilen Hemelingen, Mahndorf, Osterholz sowie die erfaßten hohen Staubwerte in den Ortsteilen Findorff/Blockland?

Wo sieht der Senat die Verursacher und welche Konsequenzen wird er daraus ziehen?

2. Wie beurteilt der Senat angesichts des dramatischen Baumsterbens im Lande Bremen im nachhinein seine politische Entscheidung, die neue Hochofenanlage bei Klöckner nicht als Neuanlage genehmigt zu haben, demzufolge die Bestimmungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes Gültigkeit erlangt hätten, sondern mit der Genehmigung als Altanlage der Firma Klöckner die Möglichkeit eröffnet zu haben, noch weitere 7 Jahre hohe Staub- und Schadstoffmengen in die Luft abzugeben?

3. Teilt der Senat die Auffassung, daß über einen Waldschadensbericht keine Aussagen über die Baumschäden im Land Bremen gemacht werden können, da nur 10 Prozent der Waldbestände im Land Bremen Forstflächen, aber 90 Prozent öffentliche Parkflächen sind und diese nicht untersucht worden sind?

4. Auf welche Untersuchungsmethode bezieht sich die Aussage der Senatorin für Umweltschutz, die Entwicklung der Baumschäden im Bürgerpark und Stadtwald sei nicht so dramatisch wie auf den Forstflächen?

5. Sieht der Senat einen Zusammenhang zwischen dem Aufbringen von Schlacken und Industrieabfällen und dem Baumsterben in Bremer Parkanlagen und wird er diese Art von „intensiver Pflege" umgehend einstellen?

6. Wie beurteilt der Senat in diesem Zusammenhang die detaillierte quantitative Analyse des Forstbotanikers Professor Hüttermann (Universität Göttingen) zum Waldschadensbericht 1985, wo die Wirkung von Schwermetallen in Böden auf die Reduzierung des Wurzelwachstums von Bäumen nachgewiesen wird?

7. Wie beurteilt der Senat die Analyse in der Arbeit von Borm/Hoffmann (Teil des großen Gutachtens des Senators für Umweltschutz über den Zustand Bremer Parks), in welcher der Anstieg der Schwermetallgehalte in den Stämmen der Bäume im Bürgerpark und Stadtwald in einen deutlichen Zusammenhang gestellt wird zum Betrieb der Firma Klöckner und der Müllverbrennungsanlage?

8. Wie bewertet und beurteilt der Senat die Infrarotfalschfarbenaufnahmen (Luftaufnahmen) aus den Jahren 1985/86, auf denen flächenhafte Baumschäden in Bremer Parkflächen nachgewiesen sind?

Welche Konsequenzen zieht der Senat aus den Ergebnissen?

Christa Bernbacher und Fraktion der GRÜNEN

Druck: Anker-Druck Bremen